

# Ein bekanntes Gesicht bei den Angels

**Volleyball:** Conny Franke ist Co-Trainerin und will bei Bedarf auch mitspielen – TVM mit jungem Team in der Bayernliga

Mit einer alten Bekannten und einigen neuen Gesichtern starten die Angels aus Rottenberg in die neue Volleyball-Saison. Ein Überblick zu den Ligen mit heimischer Beteiligung.

**Regionalliga Südost Frauen:** Die Rottenbergerinnen schafften vorige Saison mit dem siebten Platz aus eigener Kraft den direkten Klassenerhalt. Zur neuen Saison gibt es allerdings wieder einige personelle Veränderungen: Trainer Ralf Kaiser sowie die Spielerinnen Isabell Fackelmann, Annika Wucherer und Marie Kolousev beendeten ihre Laufbahn beim TSV. Christine Freiwald (TV Trennfurt), Johanne Lesch (TSV Gerchsheim) und Astrid Ringeisen (TV Unterdürrbach) werden in der kommenden Saison erstmals in die Trikots der Angels schlüpfen. Außerdem hat mit Conny Franke ein bekanntes Gesicht den vakanten Trainerposten neben Peter Bühl eingenommen und wird nach Bedarf auch aktiv in das Geschehen eingreifen. Das Saisonziel des kleinen Kadern ist der Klassenerhalt, vielleicht sogar ein paar Plätze in der Tabelle

nach oben zu klettern. Denn auch die Lizenzzusammensetzung hat sich sehr verändert: Mit DJK SB München Ost, TV Erlangen, FTSV Straubing II, VG Bamberg, TSV Eiselfing und TB/ASV Regenstauf haben sechs Bayernligisten den Schritt in die Regionalliga Südost geschafft und müssen sich dort dem höheren Niveau anpassen. Die Angels starten mit vier Heimspieltagen im Kultur- und Sportpark Hösbach in die neue Saison. Los geht es am Sonntag um 14 Uhr gegen alte Bekannte aus Erlangen. Die Mittelfränkinnen sind von brisanten Begegnungen aus Landes- und Bayernliga bekannt, von denen sie alle vier teilweise knapp für sich entscheiden konnten.

**Bayernliga Nord Frauen:** Nach dem Aufstieg muss sich das Team von Trainer Joachim Weber schnell an die flote Spielweise in der Bayernliga gewöhnen. Mit einer guten Mischung zwischen jungen, unbekümmerten und erfahrenen Spielerinnen, die teilweise schon Regionalliga gespielt haben, lautet das Ziel des TV Mömlingen Klassenerhalt. Mit Simona Budryte, ein

großes Angriffstalent, die allerdings noch Fortschritte in Abwehr, Annahme und Block machen muss, sowie den Bayernauswahlspielerinnen Corinna Glaab und Jonna Lieb und den Nachwuchshoffnungen Marie Soter, Caro Rohrbach und Fabienne Lieb sind sechs Spielerinnen aus dem 14er-Kader jünger als 18 Jahre.

**Landesliga Nordwest Frauen:** Nachdem die Frauen des TV Mömlingen aufgestiegen sind, Trennfurt abgestiegen und Straßbessenbach freiwillig eine Klasse weiter unten gemeldet hat spielt in dieser Saison mit dem TV Erlenbach nur noch eine Mannschaft vom Untermain in der Landesliga. Mit voll besetztem Kader kann das Team jeden Gegner in dieser Liga schlagen.

**Bezirksliga Unterfranken-West Frauen:** Die größte Hoffnung auf den Aufstieg in die Landesliga dürfen sich der TV Aschaffenburg, SVE Straßbessenbach und der TV Trennfurt machen. Faulbach und Großwelzheim dürften in dieser Saison nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

**Bezirksklasse Unterfranken-West Frauen:** Der Absteiger aus Großheubach wird am häufigsten als Aufstiegsfavorit genannt. Aber auch Mömlingen II und Karbach wollen ein Wörtchen mitreden, wenn es um die Titelvergabe geht. Interessant dürfte auch das Abschneiden der Spielgemeinschaft Erlenbach/Niedernberg werden.

**Kreisliga West Frauen:** Elsenfeld, Frammersbach und Wombach bezeichnen die junge Mannschaft (Jahrgang 1997/98/99/00) vom TV Mömlingen II als Titelanwärter Nummer eins. Fabienne Lieb und Corinna Glaab dürfen dank guter Trainingsbeteiligung aufgrund des Jugendspielrechts auf Einsätze in der ersten Mannschaft hoffen.

**Kreisliga West Frauen:** In der Kreisklasse tummeln sich sehr viele junge Mannschaften, da die unterste Liga neben der Jugendrunde für die Nachwuchsteams genutzt wird, um mehr Spielpraxis zu bekommen. Neu gemeldet haben der TV Großostheim und TV Mömlingen III. *Thomas Lieb*